

ALAYA

Werktitel: ALAYA

Untertitel: Live-Musik zum Stummfilm von Nathaniel Dorsky (USA, 1976 – 1987)

KomponistIn: [Palme Pia](#)

Entstehungsjahr: 2008

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur Filmmusik Elektronische Musik

Besetzung: Soloinstrument(e) Elektronik

[Subbassblockflöte](#) (1), Elektronik, Film

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Die Vertonung erfolgt in Absprache mit dem Filmmemacher. Pia Palme wählt als Angelpunkt das unvermeidlich hörbare Geräusch des medienachäologisch interessanten Filmprojektors aus den 80er Jahren, der idealer Weise sicht- und hörbar im Saal stehen soll.

Das satte, gleichmäßige Brummen wird mikrofoniert und von der Komponistin live bearbeitet. Zunächst wird das Geräusch vorsichtig moduliert, es löst sich erst allmählich als selbständiger Klang vom Originalton, wird zunehmend mehr bearbeitet, verfremdet. Im letzten Drittel des Films kommen durch Feedbackverfahren mit Aerofon (hier eine Küng-Subbassblockflöte in F ohne Kopfteil) erzeugte Klänge dazu. Die den Einstellungen des Filmes entsprechenden, zwischen abstrakt und vorsichtig konkret changierenden Geräusch- und Klangfelder werden in eigenem Rhythmus per Mischpult "geschnitten". Der Hörraum bildet einen rhythmischen Kontrapunkt zum Bildgeschehen."

Pia Palme [2008]

Uraufführung

30. Mai 2008 - Wien, [KosmosTheater](#)

Mitwirkende: [Pia Palme](#) (Subbassblockflöte/Live-Elektronik), Nathaniel Dorsky (Film)

Film von Nathaniel Dorsky

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)